Einsatzabteilung, Freitag, 15. Dezember 2017

# ABC-Schützen zu Gast bei der Feuerwehr

(de) Am vergangenen Mittwoch besuchte eine erste Klasse der Langenselbolder Gründauschule die Feuerwehr. Einmal die Fahrzeuge und Geräte hautnah erleben und in den Feuerwehrklamotten fühlen wie ein Feuerwehrmann - das sorgte bei den ABC-Schützen für strahlende Augen.




Bekanntermaßen stehen Aktivitäten jenseits des Klassenraums seit jeher bei Schülern hoch im Kurs. Dass es aber dann auch noch zur Feuerwehr gehen sollte, sorgte bei so manchem Erstklässler der Gründauschule für besondere Vorfreude. Und so liefen die ABC-Schützen am Mittwochmorgen zusammen mit ihrer Lehrerin gegen kurz nach 9 Uhr im Feuerwehrhaus ein, wo sie von den Kameraden Jörg Schweitzer und Patrick Stein schon erwartet wurden. Nach einem gemeinsamen Frühstück folgte dann eine theoretische Einführung mit einer Vorstellung der Feuerwehr Langenselbold und ihren Aufgaben. Zudem lernten die Grundschüler, wie man einen Notruf richtig absetzt und konnten das Erlernte dann auch direkt selbst ausprobieren.

Ein Stockwerk tiefer durften sich die Kinder dann endgültig wie richtige Feuerwehrleute fühlen und die Einsatzklamotten anprobieren. Hierbei war so manch erstauntes Gesicht zu sehen als die Kameraden erklärten, was alles zur Feuerwehrausrüstung gehört und wie schwer diese letztendlich ist. Nach der Kleiderprobe ging es dann auch endlich in die Fahrzeughalle, die die Grundschüler ausgiebig erkundeten. Neben den Fahrzeugen und dem Boot der Feuerwehr lernten die Erstklässler auch die Schläuche und Atemschutzgeräte kennen. Als besonderes Highlight wurde mit Schere und Spreizer durch einen Kameraden ein Metallrohr bearbeitet, was natürlich mit großem Interesse verfolgt wurde. Da fahrende Feuerwehrfahrzeuge immer spannender als stehende sind, durften die ABC-Schützen dann noch eine Runde mit Blaulicht über den Hof mitfahren.

Zurück in die Schule ging es aber noch lange nicht, galt es doch noch den "Mäusekeller" zu erkunden, wie die

Atemschutzübungsanlage im Keller des Feuerwehrhauses kurzerhand umgetauft wurde. Hier konnten sich die Erstklässler dann in der Atemschutzstrecke austoben, einmal selbst Feuerwehrmann spielen und das Kontrollzentrum selbst besetzen. Als sich alle einig waren, dass es solche Ausflüge viel häufiger geben sollte, gab es als Andenken noch ein Gruppenfoto vor der Drehleiter, ehe der Rückweg in die Gründauschule anstand.